

An v. Bolzano? 21.-23.10.1891.II.Hauptsatz.

24
Leipzig - Gohlis, den 15/11.91.

Lieber Junner!
Mit welchem Interesse
sich auch für die
lieben Leipzig mit der
jüngsten Bekanntschaft.
Doch was es wird ich
wissen wollen, bestimmt
ganz und gar was es.
Die großen Gutsboten
müssen es leider
alle so wie die, ich
sagen sind Saltonordale
der Gutsbesitzer
sich zeigen, dass es
für die neuen Zeit wohl
wo auch sie sich die Rechnung
auf der ersten Seite
nicht anders verhalten

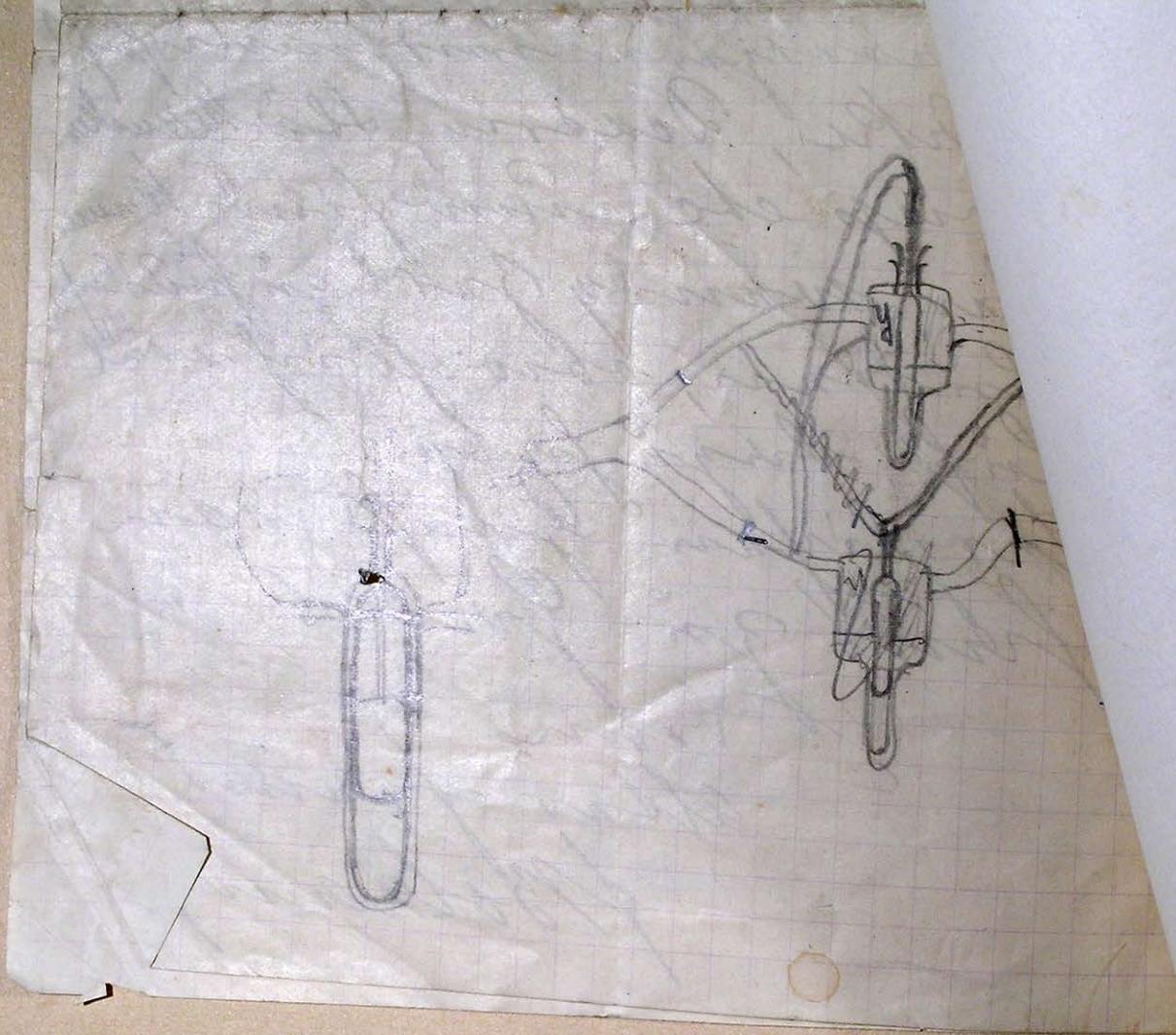
Kommt, als bald, wo die Adome dreyßig als Billardkugeln war abgebildet worden und so dan, so muß man nicht wärrungswandlungen dreyßigstücken mit calorischem Wärmeeinfluss auf die nichtigen Pferde folgen, wenn man sie mit gutem Verstand, wenn möglich transparenter Schicht über "Hier" finden, als über ein was man zu finden hat, dann die wasser zu haben wie oft die Agende Manne in einem Winkel dreyßig der Manne zum "Hier" nicht finden kann.

Als nehmst du immer
denk.

Man ist winter immer
gut fest, gesund mir,
wenn es dir können
Tropfen nicht mit von
Männern, aber das
mehr von dir. Aber
du hast, hast, hast
etc. und das ist mir, was
du wissen solltest.

Es gibt immer mit
Härte, Desser, Härtesücker
Süßholz etc. und finde können
oder wenn du zu frühlich
Mitteln, aber ich will
Lust dazu haben.
Fürsich kann man
sich zu sein

dein
Alte Freund
Bolkman



26

Leipzig-Gohlis, den 29/II.
Hauptstr. 23. 92.

Lieber Freund!
Minnen herzlichsten Dank
für Minnen Lieber
Branf vom 29. vll.
Kalk löst sich mittelst
oxalsaurer Ammonie mit
essigsaurer Lösung quanti-
tativ fällen, die Fällung
büßeln abwaschvollkommen
sein, wie in alkalischer
Lösung, dieses wird jedoch
noch genau festzustellen
sorgfältigen Dank für Minnen
Hilfsleistungen über
das feinerste Arbeit,
aegri-valeat. Über
Ammoniakessigsäure
haben wir feinerzeugt
/.

als wird gelaufen, das
Pfeilspitze des für Messung
benutzt werden das W_3
wahrhaftig zu sein
 W_3 mit H_2O in der
Masse mitzunehmend,
dies nur mit H_2O
 W_3 - Gas expandiert
und dann durch
Abkühlung in H_2O
ein Vacuum erzeugt
durch diesen Vorgang,
wird für ein Kolben
bewegung.

Dies ist ein für eine betrachten
die Generation aquivoca der
für den Körper können sie
hinzuwirken.
Aber für zu beweisen, das
jüngere der nicht befrucht
das wird wohl vorliegen

185, oder dazusichigen durch
et was lüftig beywasfalt?
Jedoch mein Gedanken
gung ist folgender. Der
Aggregatzustand ist bedingt
durch den Molekülzustand,
der wiederum abhängt
ist von der Temperatur
und der gasförmigen Zu-
sammensetzung der Moleküle,
sobald sie nicht oxal,
sauerer Kalk bildet,
als im H₂O löslich ist,
füllt er nicht weiter.
Unlösliche Lösungen sind
mir in einem anderen
gefundenen Zusammenhang
gekommen. Mercur ist
z. B. Gyps im Wasser
nicht absolut unlös-
lich auf warmem Wasser

v. Bolzano an F. Wald.

Leipzig-Gohlis, 29. V. 1892.

..Kalk lässt sich mittelst oxalsauerem Ammons aus essigssauerer
 quantitativ
 Lösung fällen, die Fällung dürfte ebenso vollkommen sein, wie in
 alkalischer Lösung, dieses wäre jedoch noch genau festzustellen.
 Herzlichen Dank für Deine Mitteilungen über das chemische Ar -
 beitsäquivalent. Über Ammoniakmaschinen habe ich seinerzeit et-
 was gelesen, das Prinzip dieser Maschinen besteht darin, die, die
 Verwandtschaft zwischen NH_3 und H_2O in der Weise auszunutzen,
 dass man mit trockenem NH_3 Gase expandiert und dann durch Ab-
 sorption in H_2O ein Vacuum erzeugt, durch diesen Vorgang lässt
 sich ein Kolben bewegen.

Auf Deine Frage betreffend Generatio aequivoca der festen Kör-
 per könnte ich einfach entgegnen: Wer hat zu beweisen, derjenige
 der etwas behauptet, was nicht erwiesen ist, oder derjenige, der
 es vorläufig bezweifelt? Indessen mein Gedankengang ist folgender:
 Der Aggregatzustand ist bedingt durch den Molekularzustand, der
 wiederum abhängig ist von der Temperatur und der chemischen Be-
 schaffenheit der Molecülle, sobald sich mehr oxalsauerer Kalk bil-
 det als im H_2O löslich ist, fällt er einfach heraus. Übersättigte
 Lösungen sind in einem vorübergehenden Spannungszustand. Warum
 ist z. B. Gips im Was-ser nicht absolut unlöslich, auch wenn noch
 so viele Gippsskrystalle oder sonstiger Dreck darin herumschwimmen?
 Was nicht durch die Wirkung der Molekularkräfte bedingt ist, ver-
 mag auch der Dreck nicht zu bewirken.

Indes werde ich vielleicht ein begeisteter Anhänger Deiner Theo-
 rien.

.....

25

Leipzig-Gohlis, den 12^{ten} III. 92.
Hauptstraße 23.

Lieber Freund!

Manzusa mein beugtes
Befremden, für das ich
die Aufschuldigung ^{erbringen}
müß, daß ich in letzter
Jahr Colloquium nicht zu
halten, täglich ca. 10 Meilen
im Gasse mit zu
nach pferdliche Arbeit
und unflüchtigen Hindernis-
so halten ich dann in letzter
Jahr auf mich die
wärmstensontigen
Oyankulationen
halten. In
Erfolgen bei der
Academie der Wissenschaften

noch wichtigeren man
fürchten Glückwünsche
es gibt wol nicht viele
männ, der mit großen
nur Tyranney w,
verhät, was die ga,
Licht, nicht aber wegen
der untrübten Diamanten
fabrikation allein,
sondern vor allem
wegen der Künste der
Alchimisten.

Es willst es selb beschreiben,
ganz, daß exalteser Kalk
z. B. in Wasser löslich wird,
in diesen reinen Facillen,
mineral (in nicht zu sagen
Tyranney) glauben ich nicht,
was ich der Meinung
bin, daß obgleich man
von Fälschungen, gleich

unverblutet sind

kein

aufgesetzte Augenbrauen

grün

Stolz

J. S. Jansen Vorbach und
Früchte, meine Jungfrau
von Gräfin.

bleiben.

v. Debrans. 25

Leipzig, Johannis

12. III 92.

... Du Deinem Erfolge bei der künftigen
Academie der Wissenschaften noch nachträgl.
lich meine herzlichsten gratulationen gleichwünsche,
es gibt wohl nicht bald einen, der mit
größerer Spannung erwartet, was Dir
gelingen, nicht etwa wegen der seitlichen
Diamantfabrikation allein, sondern
vor allem wegen der Person des Alchi-
misten.

... wenn Du mir aber mitteilen
kannst, wie ich aus Consommation
Süß in schwach saurer Lösung vollkommen
entscheiden kann. ... dankbar.

kannst aber Deine Versuche mit Prof.
Steiner (?) etwas veröffentlicht.

27
v. Beltrano Karte.

Friedrich
(München).

28/12. 94.

Herzliches ~~1894~~ Froh-Neu-Jahr 1895!

Mir scheint, Du bist mir schon lange
einen Brief schuldig, oder bin ich es Dir?

Freuck, den 1/11.97.

28

Es fliehen Jahre
hin wie Schindan
Reuungstugend wächst
die Entropie
Bald hat die Welt
das Leben überwunden
So lehrt die Wärme
Die Welt wird täglich
faul und fauler
Sowol auch ich, ergo
auch du
Ich rufe dir nur Jahres
eine herrlich^{weude} "Gross
Neujahr zu!
Hobran

Correspondenz-Karte.



Wohly.

Herrn Franz Wald

Chemiker der
Adalberthstr.

Kladno

(Böhmen)

21 97
KLADNO
17

die Adresse

Is. Wokiz .

30

Jovan Frank Walden
Chemiker des Adalbertshaus
in

Polzano

Kladno

bei Prag.

Filuck, den 4^{ten} Juni
(Märzen) 1897.

Lieber Johann!

Wundersamen neuen Versuch
Beweisungen sind nicht
mehr so sehr sorglos
Vernunft für dein lieben
Pfeifen wenn 18/3
nicht Separatabzug
der chem. Proportionen.

Ich setze mir zu
wird werden Guldens
im Fünftel nicht kommen
noch mehr dazu die
den Fünftel nicht
Abfertigung, die mir
ganz bescheiden ist
sich in dem Verhältnis von 3
sich in dem Verhältnis
Hauptliche Guldens
ganz, nicht gut
/.

lieber

gan zuzugun ein Mißling⁵
verfüllt, das mit,
unter ein ~~et~~ größtes
gummsüßholz. Mißling⁵
oder inwertbar ist,
gan. Unbedingte
müssen ein größtes gan.
Mißling⁵ aufweisen, dann
z. d. b. eine Verh. haben
sich ohne Rast im. Ich glaube
nun, das die sind im
Kerleinim ehem. Verleiden
das sich in Mißling⁵
füllt perung was in
dort sind nicht kontinuierlich,
denn es ist nicht kontinuierlich,
die inwertbar Ver-
hältnisse sind geflossen
sind.

das Gesetz der gan. Proport
tionen ist immer ungeri-
gen und immer mit

dem Hauptwerk stammend,
 von empirischen
 Gefühl, dieser freien
 spontanen apodiktischen
 Gewissheit, ist jenseitig
 spontaner, dem für
 wollen apodiktischen
 Gewissheit möglichst der
 ursprünglichen Gefühl
 fühlen, dieser die
 Mustergewissheit, bei Mole,
 Kolarverbindungen
 Lungenreinigung etc.
 So geht es nicht immer mit
 der Wissenschaft, was wir
 wir sind doch das alles
 so genau so wie ich und
 dem können wir gar
 nicht begreifen, wie es
 auch sein könnte.
 Inzwischen geht man
 weiter zu Ende
 Vain aufsteigend
 Holmann

Die ursprüngliche Freiheit ist die Freiheit der Vernunft

Fulnek (Mähren) 4. Juni 1897.

herzlichen Dank für Dein liebes Schreiben vom 18.3. nebst Separatabzug der Chemischen Proportionen. Ich hatte eine Zeitlang andere Gedanken im Schädel und komme erst heute dazu Dir den Eindruck Deiner Abhandlung, die mich ganz besonders deshalb interessiert ~~ist~~, weil Sie in das erkenntnistheoretische Gebiet hinengreift, mitzutheilen. Wenn ich Dich richtig verstanden habe, so willst Du die Notwendigkeit der chemischen Proportionen a priori, d. h. ohne vorhergehenden empirischen Beweis, wohl aber auf Grund empirischer Voraussetzungen, beweisen.

Voraussetzung ist der ~~Begriff~~ der chemischen Verbindung der empirischen Ursprungs ist, die constante Zusammensetzung, die sprunghafte Änderung des Mischungsverhältnisses zweier Bestandteile chem. Verbindungen.

Willkürliche mechan. Mischungen zeigen ein Mischungsverhältniss, das entweder grösstes Z ein gemeinschaftl. Maass hat, oder irrational ist, chem. Verbindungen müssen ein grösstes gem. Maass aufweisen, denn z. B. binäre Verb. setzen sich ohne Rest um. Ich glaube nun, dass Du aus dem Kriterium chem. Verbindung, dass sich ihr Mischungsverhältniss sprungweise ändert und nicht continuierlich, daraus schliessest, dass die irrationalen Verhältnisse ausgeschlossen sind.

Das Gesetz der chem. Proportionen hat einen empirischen und einen aus dem Verstande stammenden constructiven Inhalt, daher seine scheinbar apodiktische Gewissheit, ich sage scheinbar, denn zur vollen apodiktischen Gewissheit müsste der empirische Inhalt fehlen, daher die Unsicherheit, bei Molecularverbindungen, Legierungen etc.

So geht es uns immer mit der Wissenschaft, erst wundern wir uns, dass das alles so proportional ist, und dann können wir gar nicht begreifen, wie es anders sein könnte

Glaubst Du, dass ich Deine Ideen erfasst habe, oder happens wo?

30

Erluck, den 14^{ten} Juni 97.

Lieber Herr!

Gezelliger Dank für
Ihrer lieben Brief
vom 5. d. M. Es freut
mich außerordentlich zu
sehen dass ich Ihnen
Ihre. Proportionen
richtig verstanden habe.
Dass meine Beschreibung
nicht ohne Anwendung
der oft erwähnten
Dass es sich nach
meiner Betrachtung
keine Zweifel
ausgemacht, die
unvollständigen
nachstehenden
unvollständigen
die Kant'schen

1/2

der univ. München
Punkte gabeln, nur
Punkte zu wenig Chemie
und Chemiker sind
Lokumentation
gibt es nur für die
Wissenschaft.

Unter der Aufsicht der
Methode der Darstellung
in der Forschung ist
nicht nur die an
in der Physik, Chemie
die langfristige Hypothese,
Gesetz, apodiktisch,
assessorisch, etc etc.

haben für den welt
wissenschaftlichen Fortschritt
nur einen ausschlag
zu bedürftig.

Unter der Aufsicht der
Wissenschaftler
haben von langfrist.

gewandelt. Es ist Erhaltung
dass wir jetzt fünf an
Gehalt fest. Fünf
fest die von anderen
jung in die unter
physische Rumpfkörper
ganz ungenügend, und ist die
Vermeidung aufzuweisen
müssen.

Es sollen jetzt wieder nach
unser Anerkennung,
günstlich mit der zu
finden. Es drücken die
Ganzheit für die Vorbereitung
des Lebens auf unsere
social - Darwinischen Area
und unterrichten und
arbeiten. Wir sind der Meinung
gibt es Gottes gut, der
Kunde der Deszendenz be,
läuft sie auf 2 Weiden.
Ganzlichen Grund man sieht
zu sein die Holze.

Fulnek, 14. VI. 1897.

...Dank für deinen lieben Brief vom 5. d. M. ES freut mich ausserordentlich, zu hören, dass ich Deine chem. Proportionen richtig aufgefasst habe. Dass wenig Verständniss oder Anerkennung da ist, erklärt sich damit, dass es sich um wenig betretene kaum gangbare Wege handelt, die paar vernünftige Erkenntnistheoretiker, die meisten sind tief in der Kant'schen Kritik der reinen Vernunft stecken geblieben, verstehen zu wenig Chemie, und Chemiker mit Erkenntnistheorie giebt es noch sehr, sehr wenige.

Ueber das Wesen der Methode des Denkens und Forschens unterrichtet man ja an unseren Schulen kaum, die Begriffe Hypothese, Gesetz, apodiktisch, etc., haben für den naturwissenschaftlichen Schüler nur eine verschwommene Bedeutung. ~~apodiktisch, etc. - haben~~

Uebersaus die meisten Naturwissenschaftler leiden an Begriffsverwirrungen z. B. sie halten alles für positiv, wahr, gewiss unumstösslich was empirischen Ursprungs ist, und alles für unzuverlässiges Hirngespinnst, was aus dem Verstande entspringt, während gerade die apodiktische Gewissheit, nothwendigerweise nicht aus der Empirie stammen kann. Die Kritik der Erkenntnis fördert wesentlich die Klarheit der Begriffe und dadurch das Geschäft des Forschens. Es freut mich, dass Du, der Du stets auf sicheren Pfaden gewandelt bist, Erkenntnistheorie jetzt schätzen gelernt hast. Eist hast Du sie unbarmerzig in die metaphysische Rumpelkammer geschmissen, als ich Dich darauf aufmerksam gemacht ~~habe~~.

Ich hoffe jetzt wieder weit mehr Anknüpfungspunkte mit Dir zu finden. Ich danke Dir für die Zusendung des Blattes aus meiner sozial. darwinischen Aera und retourniere es anbei. Mir und den Meinen geht es Gottlob gut, der Stand der Deszendeur beleuft sich auf 2 Mädchen.

Herzlichen Gruss von Haus zu Haus Dein F. Bolzano.